

KIRCHEN-BOTE

Kirchengemeindeverband Wettin

II / 2024

Fr. Gneist sen.
1907.



Osterzeit – Himmelfahrt – Pfingsten – Trinitatiszeit ...

... diesen Abschnitt des Kirchenjahres umfasst diese Ausgabe unseres Kirchenboten.

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Dieser Satz des lichtstrahlenden Jünglings aus dem Osterevangelium ist wie ein Brennpunkt des christlichen Glaubens.

Zuerst: Entsetzen! Furcht! – wie bei den Hirten auf dem Feld zu Weihnachten: Fürchtet euch nicht! Vielleicht gibt es Menschen, die keine Furcht oder keinen Schmerz kennen, für Christinnen und Christen und andere Realistinnen und Realisten gilt das nicht.

Wir übersehen schnell und gern, was die Voraussetzung von **Ostern** ist: Jesus leidet, er wird verraten, verleugnet, verleumdet, verspottet, verurteilt (Volksabstimmung!), seine Würde wird ihm genommen, am Ende dieser Kette aus Hass und Lügen steht der Tod. Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Immerhin: Jesus wird bestattet, er bleibt nicht zur Abschreckung am Kreuz hängen. Frauen machen sich nach dem Sabbat auf den Weg, den Leichnam zu balsamieren. Ihnen gilt der Satz vom Entsetzen: Der Gekreuzigte ist nicht da. Er ist auferstanden. Der Tod hat Macht, aber nicht das letzte Wort.



Wünschen Sie für sich oder einen Angehörigen
**SEELSORGE, GESPRÄCH,
einen BESUCH?**

Rufen Sie bitte an, **Mobil:** 016097714276

oder im **Büro Löbejün:** 034603 77277 (Mittwoch- und Donnerstagvormittag).

Wir vereinbaren dann Tag und Stunde.

Allerdings: Die Botschaft vom neuen Leben hat einen Nachsatz, den wir nicht überhören sollten: **Er ist auferstanden, er ist nicht hier.** Seinen Freundinnen und Freunden wird der auferstandene Jesus sich zeigen. Sie erkennen ihn beim Brotbrechen, essen mit ihm am See. Auch der zweifelnde Thomas begreift die Auferstehung im wahrsten Sinn des Wortes. Aber: Die Erfahrung der Auferstehung verblasst. Der Auferstandene gibt den Seinen einen Auftrag: ... dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern – und dann: wurde er zusehends emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen. – **Himmelfahrt**, das Fest der Unverfügbarkeit.

Er ist nicht hier – und doch da! Er ist gegenwärtig, aber nicht verfügbar oder beliebig vorzeigbar. Kurz vor der Himmelfahrt fragen die Jünger Jesus nach dem Kommen des Gottesreiches. Wann hat das Elend der Welt ein Ende? Jesus antwortet: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat; aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein. Wir werden beschenkt mit dem Heiligen Geist – und das zu **Pfingsten**, da sind, wie Brecht einst feststellte, die Geschenke am geringsten – außer bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Dann ist die Festhälfte des Kirchenjahres schon wieder um – die Trinitatiszeit beginnt. Die Sonntage haben keine Namen mehr, sondern werden einfach nach **Trinitatis** durchgezählt. Jeder Sonntag hat sein Thema, außerhalb der Feste ist mehr Zeit zum Nachdenken ... Den Beginn des Schuljahres werden wir in diesem Jahr in besonderer Weise feiern: In Domnitz feiern wir am 11. August Pfarrsprengelfest mit einem Segnungsgottesdienst für die Schul- und andere -anfängerinnen und -anfänger.

Ich freue mich, wenn wir uns sehen.

Herzlicher Gruß, Ihr Karsten Müller.



Kirche St. Petri Löbejün

Egal, aus welcher Richtung man in unsere Stadt kommt, sie ist schon aus einiger Entfernung sichtbar – unsere Stadtkirche St. Petri. Bildet sie doch als höchstes Gebäude den Mittelpunkt des historischen Stadtzentrums von Löbejün.

Löbejün wurde erstmals in einer Urkunde von Kaiser Otto I., am 29. Juni 961, erwähnt. Die erste urkundliche Erwähnung eines Gotteshauses geht bis zum Jahr 1125 zurück. Danach schenkt Markgraf Conrad dem Peterskloster eine Kapelle zu Löbejün. 1201 wird diese Kapelle in einer päpstlichen Urkunde, welche die Schenkung bestätigt, als Kirche bezeichnet. Im Jahr 1454 soll der Chor gebaut worden sein. Durch das Alter baufällig oder durch Feuer vernichtet, stand die Kirche nur bis ca. 1480. Kapelle und Kirche waren St. Peter geweiht und erhielten vom Peterskloster als Siegel zwei kreuzweise übereinanderliegende Schlüssel. 1485-1487 wird die Stadtkirche St. Petri, unter Einbeziehung des 1454 erbauten Chores, als spätgotischer Bau mit Gewölbedecke, errichtet.



Das Bauwerk gehört nach dem Typus zu den mitteldeutschen Kurzhallen und besteht aus einem dreischiffigen, dreijochigen Langhaus, einem eingezogenen dreiseitig schließenden Chor von Mittelschiffsbreite und einem Westturm. Die Kirche ist in der Silhouette des Orts städtebaulich wirksam durch das außergewöhnlich hohe Dach der Halle und den nur wenig höheren Turm. Bei einem großen Stadtbrand am 17. Mai 1583, dem Freitag vor Pfingsten, wurden der Turm, das Kircheninnere und das Dach zerstört. Die Mauern des Kirchenschiffes und des Chores trotzten der Feuersbrunst und sind somit bis heute erhalten geblieben. 1584 wurde mit dem Neubau der Kirche begonnen.



Fotos: Kirchgruppe Löbejün



1587 wurde die eingestürzte Gewölbedecke durch eine flache Holzdecke ersetzt. Am 21. März 1588 erfolgt im Beisein des Magistrates die Grundsteinlegung für den neuen Turm. Im September 1589, in der Woche vor Michaelis, wurde der Turm vollendet, Im November 1589 zog der erste Türmer hinauf, die letzten Türmer waren bis Oktober 1899 im Einsatz. Das Hauptstück der Ausstattung bildet ein großer Altar, der im Jahr 1613 aufgestellt wurde. Die Gemälde von Daniel Rulefink aus Halle zeigen Darstellungen der Passion Christi, sie zeigen im geöffneten Zustand die Kreuzigung im Zentrum, auf den Flügeln die Kreuzigung und die Grablegung Christi, bei geschlossenen Flügeln ist Christus am Ölberg und Christus vor Kaiphas (aus den beiden Mittelfeldern) und die Geißelung zu sehen; in der Predella das

Abendmahl und im Auszug die drei Frauen am Grabe. Auf den Gesimsen sind Schnitzfiguren der vier Evangelisten angeordnet. Zwei weitere Schnitzaltäre vom Ende des 15. Jahrhunderts bis Anfang des 16. Jahrhunderts befinden sich an der Südwand des Chores. Die Sandsteinkanzel in achtseitiger Kelchform wurde 1589 aufgestellt und nach Inschrift von Bildhauer Hans Michel aus Bernburg und dem Maler Andreas Brachmon aus Magdeburg geschaffen. Der hölzerne Schaldeckel ist inschriftlich 1591 datiert. Der Sandsteintaufstein in achtseitiger Kelchform stammt aus dem Jahr 1589. Ein Kruzifix aus Holz mit Naturhaar ist ein Werk des 15. Jahrhunderts. Im dreißigjährigen Krieg leidet die Kirche sehr, sie wird mühsam



repariert. Auch im 18. Jahrhundert begnügt man sich mit den notwendigen Reparaturen. Zwischen 1902 und 1904 wurde das Dach umgedeckt und die Wände gestrichen. In den 1960er Jahren gibt es größere Reparaturen an Turm und Kirche, 1963 werden die Seiteneemporen abgerissen. 1984 kommt es zum Einsturz von Teilen des Ostgiebels, durch diesen Einsturz und die Einsturzgefahr der Turmspitze wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig, die sich bis 1990 hinzogen. Im Jahr 2000-2003 kam es zu umfangreichen Sanierungsarbeiten, unter anderem wurde die Außenfassade des Turms abgestrahlt und verputzt, der Chor von außen instandgesetzt und verputzt sowie der Innenraum der Kirche saniert. In den Jahren 2015-2017 kam es zur Restaurierung unserer Rühlmann-Orgel aus dem Jahr 1901 mit 22 Registern auf zwei Manualen und Pedal. Für das Projekt „Historische Orgelflügel der Beck-Orgel“ (Vorgängerin der Rühlmann-Orgel, aus dem Jahr 1591) werden noch immer Spenden gesammelt. Sind doch die Löbejüner Orgelflügel die letzten in Sachsen-Anhalt erhaltenen Orgelflügel. Zum letzten großen Umbau



in unserer Kirche kam es, nachdem das Pfarrhaus verkauft wurde. Im Jahr 2019 entstand ein modernes Gemeindezentrum mit integrierter Küche und Sozialtrakt unter der Empore. Diese Modernisierungsmaßnahme erlaubt eine vielseitige Nutzung durch die Kirchengemeinde. Außerdem werden Kirche und Gemeindezentrum zu kulturellen Anlässen genutzt, zum Beispiel bei der Kooperation mit der ansässigen Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft und beim Rühlmann-Orgel-Festival sowie bei ähnlichen Veranstaltungen (Kreismusikschule Carl-Loewe, Musikschule Fröhlich usw.).

Katrin Scherf, Gisela Chankiewitz
(Kirchgruppe Löbejün)



Kinder und Familie



Kinderpfarrhaus

in Wettin: Mittwoch, den 17. April, den 15. und 29. Mai, den 19. Juni, 15:30 - 17 Uhr

in Löbejün: Dienstag, den 02., 16. und 30. April, den 14. und 28. Mai, den 18. Juni, 16:30 - 18 Uhr

in Brachwitz: Donnerstag den 04. und 18. April, den 02. und 30. Mai, den 20. Juni, 16:30 - 18 Uhr

Kinder- & Familientreff im Alten Pfarrhaus Domnitz

Groß und Klein sind freitags (außer in den Schulferien) von 15:30 - 17 Uhr eingeladen, sich zu treffen zum Reden, zum Spielen, zum Kreativsein, zum Essen und Trinken und zum Ideen aushecken. Der Treff öffnet um 15:30 Uhr und alle, die möchten, sind eingeladen. Es gibt ein Angebot, und wer Lust hat, macht mit.

Freitag, 05.04. / 03.05.: Gesellschafts- und Kartenspiele

Freitag, 12.04. / 17.05.: Kinderkirche mit Geschichten und Liedern

Freitag, 19.04. / 14.06.: Basteln und Kreativsein

Freitag, 26.04. / 21.06.: Kochen, Backen und gemütliches Beisammensein

Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee in Wettin

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr

Regionale Kinderzeltnacht: 7./8. Juni 2024 in Nauendorf

Kinder der Klassen 1 bis 6 zelten im Kirchengarten und übernachten im Schatten von Bäumen. Es gibt Geschichten, Spiele, Bastelangebote und am Abend ein großes Lagerfeuer.

Regionale Kinderfreizeit nach Schmannewitz: 24. bis 28. Juni 2024

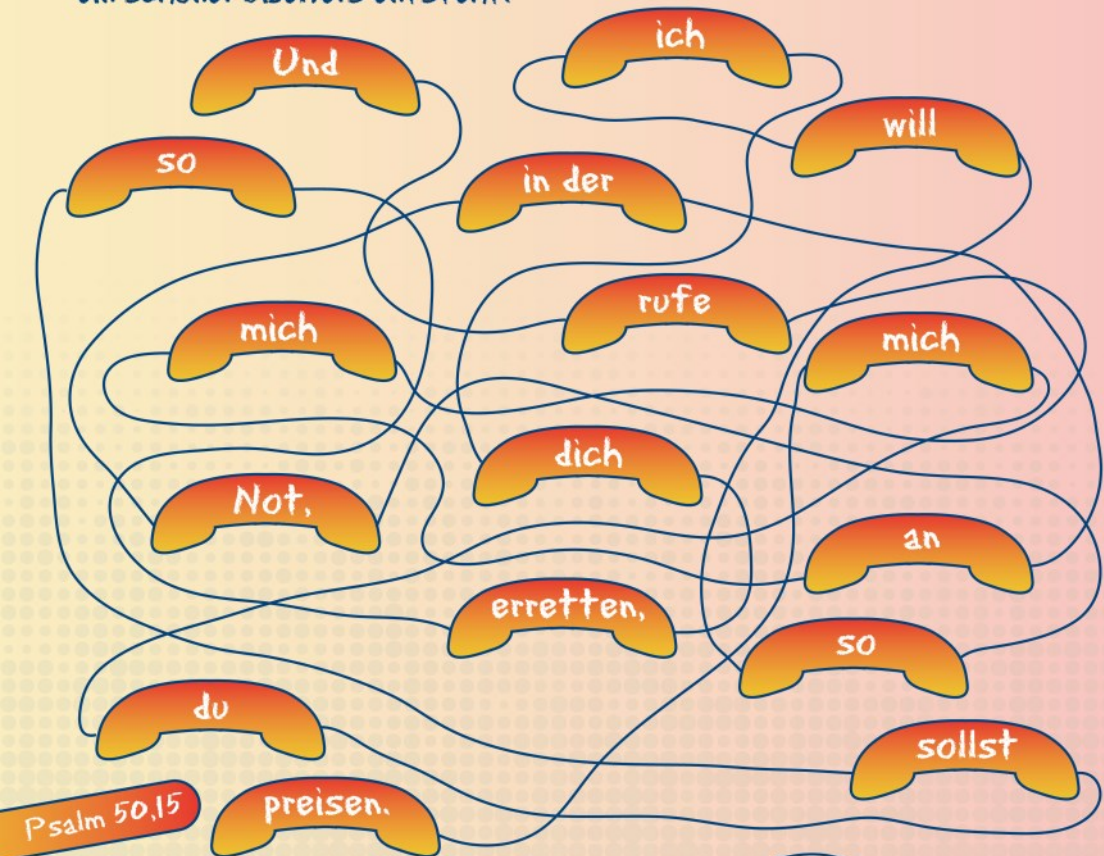
Spannende Geschichten, Bibeltheater, Lagerfeuer, Baden im Waldbad, neue Spiele, neue Freundschaften schließen, Dinge basteln und bauen, Abenteuer bestehen: Dies alles können Kinder der Klassen 1 bis 6 hier erleben. Der Teilnahmebeitrag beträgt insgesamt 150 Euro.

Infos und Anmeldeformulare bei:
Birgit Malinowski, Gemeindepädagogin
Tel: 0176 540 128 10
E-Mail: b.malinowski@ekmd.de

Das Telefon zum Himmel

Piep ... piep ... piep ... Du kennst bestimmt diese Töne, wenn du jemanden anrufst. Erstmal wartest du eine kurze Zeit, bis die Person am anderen Ende der Leitung den Hörer abnimmt. Manchmal hebt auch keiner ab. Die Verbindung oder das Gebet zu Gott, hat keine Wartezeit, er hört sofort zu.

Versuche, alle Telefonhörer miteinander zu verbinden, sodass am Ende ein schöner Bibelvers entsteht.



GOTTESDIENST - Übersichtsseite



	Wettin St. Nikolai	Neutz Dorfkirche	Rothenburg St. Marien	Dobis St. Johannes	Gimritz St. Georg	Brachwitz St. Michael	Löbejün St. Petri	Domnitz St. Johannis	
Montag, 01.04.24	9:30 Uhr					14 Uhr mit Chor	11 Uhr		Ostermontag
Sonntag, 07.04.24			9:30 Uhr Altes Pfarrhaus					11 Uhr Altes Pfarrhaus	Quasimodogeniti
Sonntag, 21.04.24					11 Uhr		10 Uhr Regional-GD		Jubilate
Sonntag, 28.04.24						14 Uhr			Kantate
Sonntag, 05.05.24		9:30Uhr		11:00 Dößel					Rogate
Donnerstag, 09.05.24	10 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst im Kirchsaal Salzmünde								Christi Himmelfahrt
Samstag, 12.05.24						14 Uhr			Exaudi
Sonntag, 19.05.24	14 Uhr*				11 Uhr		10 Uhr		Pfingstsonntag
Sonntag, 26.05.24			9:30 Uhr					11 Uhr	Trinitatis
Sonntag, 09.06.24						14 Uhr	11 Uhr		2. Sonntag nach Trinitatis
Samstag, 15.06.24							15 Uhr		
Sonntag, 16.06.24	10 Uhr Familien-GD								3. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 23.06.24					11 Uhr				4. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 30.06.24				9:30 Uhr				11 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 14.07.24		9:30 Uhr	11 Uhr			14 Uhr			7. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 28.07.24	9:30 Uhr						11 Uhr		9. Sonntag nach Trinitatis
Samstag, 17.08.24								14 Uhr**	
Sonntag, 25.08.24	9:30 Uhr					14 Uhr	11 Uhr		13. Sonntag nach Trinitatis

*Konfirmationsgottesdienst **Pfarrsprengelgottesdienst mit Einschulungssegnung und Familiengottesdienst



KONFIRMANDENSEITE

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

Am 19. Mai ist Konfirmationsgottesdienst. Damit Ihr die Zeit bis dahin zu etwas Besonderem machen könnt, haben wir vom Redaktionsteam eine kleine Empfehlung für Euch. Vielleicht nutzt Ihr Zeit und Gelegenheit, gemeinsam mit Euren Familien, diesen Tag zu planen und vorzubereiten, wie wäre es z. B. mit einer individuell gestalteten Einladung?

Viel Freude und eine inspirierende Zeit bis Pfingstsonntag, 14 Uhr in Wettin.



Pfarrsprengelfest trifft **Nacht der Kirchen**

Am Samstag, den **17. August**, beginnt unser diesjähriges Pfarrsprengelfest um **14 Uhr** mit einem Gottesdienst in der **Kirche St. Johannis** in **Domnitz**. Danach lädt die Kirchengemeinde Domnitz herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Hof des Alten Pfarrhauses. Unsere Gemeinde bittet um Kaffee- und Kuchenspenden.*

Im Anschluss an das Fest sind Sie ebenso willkommen zur **Nacht der Kirchen** in den Kirchen St. Marien (Dalena), Dorfkirche Dornitz und St. Johannis (Domnitz).

*zur besseren Planung und Vorbereitung des Festes bitten wir um Spendenanmeldungen per E-Mail an die Adresse: kirchgruppe.ddd@gmail.com



GESPRÄCHSKREISE



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Hauskreis Lehmann - Brachwitz

Kontakt: Silke und Michael Lehmann; Am Burgwall 43,
silkemichael.lehmann@googlemail.com

Gott-&-die-Welt-Treff - Domnitz

Termine: donnerstags, 04.04.24 / 16.05.24 / 13.06.24

Kontakt: Mechthild Lattorff, Alte Hallesche Straße 12,
mechthildlattorff@gmx.de



Bitte direkt Kontakt aufnehmen und nachfragen.



GOTTESDIENSTE

Montag, 01.04.24

09:30 Uhr

11:00 Uhr

14:00 Uhr

Sonntag, 07.04.24

09:30 Uhr

11:00 Uhr

Sonntag, 21.04.24

10:00 Uhr

11:00 Uhr

Sonntag, 28.04.24

14:00 Uhr

Sonntag, 05.05.24

09:30 Uhr

11:00 Uhr

Donnerstag, 09.05.24

10:00Uhr

Sonntag, 12.05.24

14:00 Uhr

Sonntag, 19.05.24

10:00 Uhr

11:00 Uhr

14:00 Uhr

Ostermontag

St. Nikolai - Wettin

St. Petri - Löbejün

St. Michael - Brachwitz mit Chor

Quasimodogeniti

Altes Pfarrhaus - Rothenburg

Altes Pfarrhaus - Domnitz

Jubilate

Regional-Gottesdienst in St. Petri - Löbejün

St. Georg - Gimritz

Kantate

St. Michael - Brachwitz

Rogate

Dorfkirche - Neutz

St. Katharina - Dößel

Christi Himmelfahrt

Ökumenischer Gottesdienst im Kirchsaal Salzmünde

Exaudi

St. Michael - Brachwitz

Pfingstsonntag

St. Petri - Löbejün

St. Georg - Gimritz

Konfirmationsgottesdienst St. Nikolai - Wettin

Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12



Sonntag, 26.05.24

09:30 Uhr

11:00 Uhr

Sonntag, 09.06.24

11:00 Uhr

14:00 Uhr

Samstag, 15.06.24**Sonntag, 16.06.24**

10:00 Uhr

Sonntag, 23.06.24

11:00 Uhr

Sonntag, 30.06.24

09:30 Uhr

11:00 Uhr

Sonntag, 14.07.24

09:30 Uhr

11:00 Uhr

14:00 Uhr

Sonntag, 28.07.24

09:30 Uhr

11:00 Uhr

Samstag, 17.08.24**Sonntag, 25.08.24**

11:00 Uhr

14:00 Uhr

Trinitatis

St. Marien - Rothenburg

St. Johannis - Domnitz

2. Sonntag nach Trinitatis

St. Petri - Löbejün

St. Michael - Brachwitz

15:00 Uhr, St. Petri - Löbejün

3. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst in St. Nikolai - Wettin

4. Sonntag nach Trinitatis

St. Georg - Gimritz

5. Sonntag nach Trinitatis

St. Johannes - Dobis

St. Johannis - Domnitz

7. Sonntag nach Trinitatis

Dorfkirche - Neutz

St. Marien - Rothenburg

St. Michael - Brachwitz

9. Sonntag nach Trinitatis

St. Nikolai - Wettin

St. Petri - Löbejün

14:00 Uhr, Pfarrsprengel-GD in St. Johannis - Domnitz

13. Sonntag nach Trinitatis

St. Petri - Löbejün

St. Michael - Brachwitz

Katholische Sonntagsgottesdienste

07.04. 9:00 Uhr in Wettin

14.04. 9:00 Uhr in Löbejün

21.04. 9:00 Uhr in Wettin

28.04. 9:00 Uhr in Wettin und in Löbejün

05.05. 9:00 Uhr in Wettin

12.05. 9:00 Uhr in Löbejün

19.05. 10:30 Uhr in Wettin

26.05. 9:00 Uhr in Löbejün

02.06. 9:00 Uhr in Wettin

09.06. 9:00 Uhr in Löbejün

16.06. 9:00 Uhr in Wettin

23.06. 9:00 Uhr in Löbejün

30.06. 9:00 Uhr in Wettin



KONZERTE, ANDACHTEN ...

Sonntag, 14.04.24

17:00 Uhr

Dienstag, 16.04.24

19:00 Uhr

Sonntag, 21.04.24

15:00 Uhr

Samstag, 01.06.24

14:00 Uhr

Donnerstag, 06.06.24

16:00 Uhr

Thema der Ausstellung:

Samstag, 08.06.24

17:00 Uhr

Samstag, 15.06.24

15:00 Uhr

Samstag, 17.08.24



Abendandacht nach Taizé

Mittwoch, 24.04.24

Mittwoch, 29.05.24

Mittwoch, 19.06.24

Festkonzert der Carl-Loewe-Tage

St. Petri - Löbejün (Kammerchor voCHALes)

Konzert im Rahmen der KlangArt Vision 2024

St. Nikolai - Wettin

Abschlusskonzert der Carl-Loewe-Tage

St. Petri - Löbejün (verschiedene Chöre)

Kirche für Kinder am Kindertag

in St. Michael - Brachwitz

Vernissage des Burggymnasiums Wettin

St. Nikolai - Wettin

„Unter, am und mit Wasser“

Sommerkonzert

Dorfkirche - Dornitz

Kammerchor TonArt Halle, Lukas Zehle (Ltg.)

St. Petri - Löbejün

Nacht der Kirchen

um 19:30 Uhr

St. Nikolai - Wettin

St. Johannis - Dornitz

St. Georg - Gimritz

TEMPLERSOMMER 24

Konzerte in der Nikolaikirche Wettin:

26. Mai 15:30 Uhr Eröffnungskonzert
„Musikalischer Gesprächskreis“ – ein Improvisationsoratorium

18. August 15:30 Uhr
„Junges Talent“ Porträt: Leo Toschevs, Violine

01. September 15:30 Uhr Abschlusskonzert
„Spritziger Abschluss“ mit dem Salonorchester Fontana

TEMPLERGOTTESDIENSTE

zum Ostermontag und zum
Pfingstmontag, jeweils 15 Uhr, in der
Templerkapelle Mücheln bei Wettin.



GEMEINDENACHMITTAGE

Mittwoch, 10.04.24	14:30 Uhr	im Pfarrhaus Wettin
Donnerstag, 11.04.24	14:30 Uhr	im Alten Pfarrhaus Brachwitz
Mittwoch, 17.04.24	15:00 Uhr	St. Petri - Löbejün
Dienstag, 14.05.24	14:30 Uhr	im Pfarrhaus Wettin
Mittwoch, 15.05.24	14:30 Uhr	im Alten Pfarrhaus Brachwitz
Mittwoch, 22.05.24	15:00 Uhr	St. Petri - Löbejün
Dienstag, 11.06.24	14:30 Uhr	im Pfarrhaus Wettin
Mittwoch, 12.06.24	14:30 Uhr	im Alten Pfarrhaus Brachwitz
Mittwoch, 19.06.24	15:00 Uhr	St. Petri - Löbejün

April

Mai

Juni



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



VORGESTELLT

Unser Ausschuss „Geistliches Leben“

Wer oder was wir sind und erreichen wollen, das erfahren Sie heute. Der Ausschuss entwickelt, erprobt und etabliert neue Formen geistlichen Lebens in den Gemeinden. Wir unterstützen die Gemeinden bei Ihrer Arbeit und sind am Kirchenleben dieser beteiligt. Auch hinterfragen wir Sinnzusammenhänge und Abläufe, planen Themenabende und führen Umfragen durch, die uns wiederum Aufschluss zu Problemfeldern und zur Zufriedenheit mit kirchlichen und Umfeldthemen bieten. Zudem sind wir ernsthaft an einer positiven Strukturentwicklung unseres Pfarrkreises interessiert sowie an einer baldigen Vergabe der freien Pfarrstelle. Dabei sind wir nicht nur Wegbereiter, sondern auch -begleiter für die anstehenden Herausforderungen dieses Amtes. Ein weiterer Bestandteil unserer Tätigkeit liegt in der Organisation der jährlichen Klausurtagung auf dem Petersberg. Wir blicken hier auf eine schöne, wenn auch kurze, aber wichtige Tradition innerhalb unseres Pfarrsprengels zurück.

Sie möchten die Arbeit des Ausschusses unterstützen und Ideen einbringen, um den Kirchengemeindeverband in seiner Vielfalt zu stärken?



Dann sind Sie und Ihre Vorschläge bei uns jederzeit willkommen.

Ihre Gemeinde ist in unserem Ausschuss noch nicht vertreten?

Wir, die Ausschussmitglieder Silke Lehmann, Falk Platzeck, Karin Mantel, Ulrike Wimmer-Giehler, Gerda Ludwig, Heike Düe, Erika Bau, Katharina Kohl, Gisela Chankiewitz, Iris Glier und Inge Scherf, freuen uns auf Sie.

B. Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Freud und Leid im Pfarrsprengel (Okt 23 - Feb 24)



Kirchlich beerdigt wurden:

Horst Pürschel

im Alter von 85 Jahren, Friedhof in Wettin (Von guten Mächten ...)

Alwine Förster, geborene Frick

im Alter von 90 Jahren, Friedhof in Dobis (Psalm 146)

Horst Niederlein

im Alter von 90 Jahren, Friedhof in Dornitz (1. Kor. 13, 13)

Lutz Malinowski

im Alter von 68 Jahren, Friedhof in Kösseln

Ursula Eberhardt, geborene Liebetanz

im Alter von 95 Jahren, Friedhof in Löbejün

Heinrich Ludwig

im Alter von 81 Jahren, Friedhof in Döbel (Psalm 37)

Renate Thomas, geborene Nitzer

im Alter von 90 Jahren, Friedhof in Löbejün (Josua 24, 17)

Kurt Rosch

im Alter von 92 Jahren, Friedhof in Dobis

Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die
zerbrochenen Herzens
sind, und verbindet
ihre Wunden.**

Psalm 147,3





Evangelischer Kirchengemeindeverband Wettin

Könnernsche Str. 3, 06193 Wettin-Löbejün

Büro: Kerstin Hackel 0157 728 68 382 | buero@kgv-wettin.de

Löbejün: Antje Grunert 034603 77277 | 0151 212 274 93 | buero-loebejuen@kgv-wettin.de

Gemeindegemeinderat:

Vorsitzender: Thomas Herrmann, OT Neutz, Hallesche Str. 21, 06193 Wettin-Löbejün

Telefon: 034603 21278 | herrmanntai@gmx.de

Stellvertreterin: Katrin Kaiser

Telefon: 0176 3498 0268 | katrin701@hotmail.de

Zuständiger Pfarrer:

Pfarrer Karsten Müller 0160 9771 4276 | karsten.mueller@ekmd.de

Ausschüsse:

Bau und Finanzen (Vorsitz: Horst Dieter Wolski)

Geistliches Leben (Vorsitz: Silke Lehmann)

Planungsrunde für Veranstaltungen und Projekte (Termin: 03.06.24, 19:30 Uhr in Wettin)

Evangelische Kirchengemeinden:

Wettin, Neutz-Lettewitz, Brachwitz, Gimritz, Domnitz, Löbejün, Rothenburg, Dößel, Dobis

Kirchgruppen:

Domnitz, Dornitz und Dalena, Matthias Funk | kirchgruppe.ddd@gmail.com

Löbejün, Gisela Chankiewitz 0151 700 35 696

Neutz, Thomas Herrmann | herrmanntai@gmx.de

Brachwitz, Silke Lehmann | silkemichael.lehmann@googlemail.com

Kirchenmusik:

Katharina Lange 0172 5420 915 | kedls@gmx.de

Kinderkirche:

Birgit Malinowski 0176 540 128 10 | birgit.malinowski@ekmd.de

Bankverbindung für alle Gemeinden:

bei Verwendungszweck RT3655 und die jeweilige Gemeinde angeben!

Kreiskirchenamt Halle, IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 BIC: NOLADE21HAL

Bankverbindung für Kirchgeld:

Kreiskirchenamt Halle IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26 BIC: GENODED1DKD

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelischer Kirchengemeindeverband Wettin

Redaktion:

Falk Platzek, Dalenaer Str.13, 06193 Wettin-Löbejün (v.i.s.d.P.),
Anke Wittor, redaktion@kirchenbote-wettin.de

Druck:

GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a,
29393 Groß Oesingen

Auflage:

1.000 Exemplare

Redaktionsschluss:

Ausgabe III/24, 20.Juli 2024